

Nr.3

1 Jahrgang Juni/Juli '96 DM 5.80  
sfr 5.80 öS 49,00

4 394133 505805 03

# Youngtimer

DAS AUTO-SCENE MAGAZIN



Alles über den  
1. Kart-Team-Cup



Polospiele



Kraftknubbel



EXCLUSIVE:

## 6 Zylinder + 260 PS



BUD - wieder ein Hammer



ENTENJAGD

Citrusgelb: Der Nightman GTI

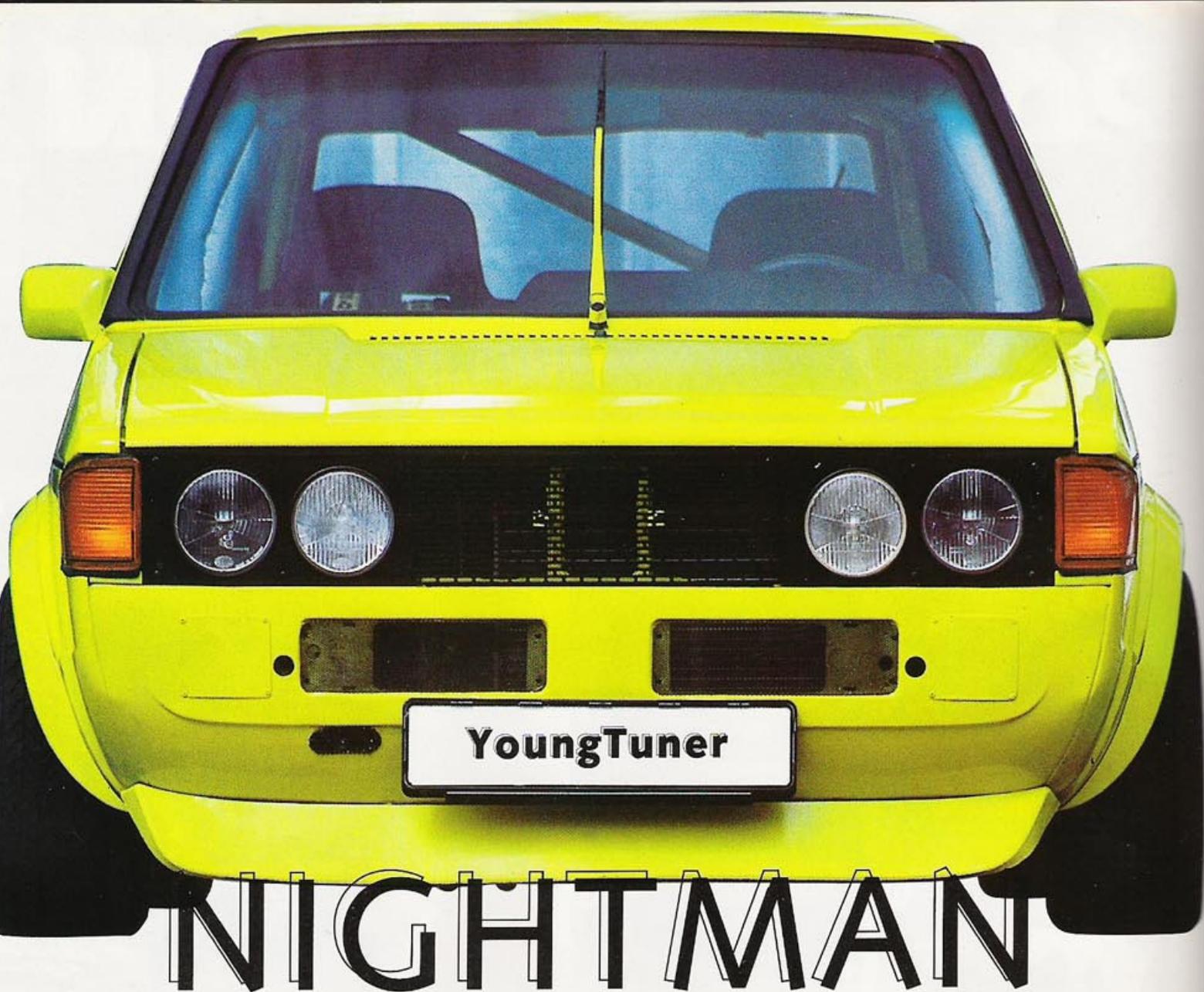


Der Hit -  
NSU Cabrio



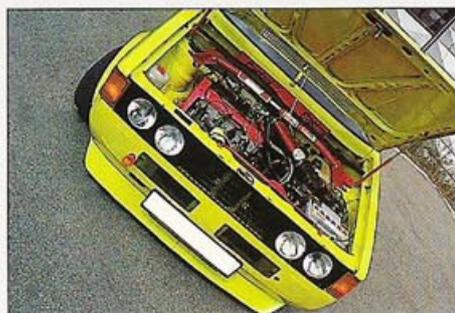
ADAC-Youngtimer-Trophy'96

Private Kleinanzeigen kostenlos!  
Posteraktion  
TECHNIK  
NEWS



- der Mann, dem nichts wichtiger ist, als sein Einser GTI

Golf I - Umbauten gibt es soviel, wie Autos bei der Rush-Hour am Kölner-Ring. Doch Umbauen bedeutet nicht,



daß man nur breitere Räder an ein Objekt der Begierde schrauben kann, etwas tieferlegt und mit einem Sportlenker aus Leder versieht. Umbauen sind in unseren Augen Fahrzeuge, wo sich der Eigentümer vorher den "Kopf zerbricht", was er

bei seinem Fahrzeug verändern kann, um ihm die nötige Individualität zu verleihen.

Dieses Unterfangen gelingt, zugegebener Maßen nicht immer, weil genau das nicht einfach ist.

Reiner Nachtmann aus Dollnstein ist es jedoch vorzüglich gelungen. Es sind nicht die 7 x 13-Zoll ET 20 ATS-Felgen mit Pirellibereifung der Größe 175/50 -13 oder die Tieferlegung durch H.u.R. Federn in Verbindung



mit einem Bilsteinfahrwerk und Federwegsbegrenzern, sondern die "Kleinigkeiten", die aus seinem Golf etwas Besonderes machen. Hierzu zählen, wo wir schon mal beim Fahrwerk und den Räder sind, auch die Distanzscheiben. Vorne verbreitern diese die Spur um 10 mm pro Seite und hinten um satte 15 mm. Damit der TYP 17 im Fahrwerksbereich die nötige Steifigkeit hat, dafür sorgen Domstreben vorne und hinten. Für die nötige Spurtreue garantieren Querlenkerabstützungen. Da der Wolfsburger schon 1982 auf Deutschlands Straßen losgelassen wurde und seit dem mit der ersten Maschine unterwegs war, spendierte ihm Reiner einen Austauschmotor mit einer Laufleistung von 12.000 Kilometern.

**30 YoungTuner**



Golf GTI noch lange keine Exklusivität, das weiß auch Reiner Nachtmann.

So machte er sich mit einem Kumpel, der von Blechschlosserei Ahnung hatte, an der Außenhaut zu schaffen. Zuerst entfernte man störende Utensilien, wie die Stoßstangen vorne und hinten und auch noch den vorderen Abschlepphaken.

Danach mußten natürlich die zurückgebliebenen Löcher verschlossen werden. Das geschah durch Alubleche, die aufgenietet wurden und natürlich in Wagenfarbe lackiert sind. Auch gilt das im übrigen für die

Türgriffblenden und die von innen verstellbaren Außenspiegel. Um dem GTI sein ganz eigenes "Gesicht" zu geben, verbaute Reiner die Doppelscheinwerfer und Blinker aus dem Scirocco I. Dafür mußte natürlich der serienmäßige Kühlergrill weichen. Ruck zuck fertigte der Kumpel mit der Blechbearbeitungserfahrung ein Neues aus Alublech an. Es ist dreiteilig und in der Mitte aus Lochblech. Über die Kühlöffnungen im Windfang legten die Veredeler ganz feine Gitter. Stolz präsentierte Reiner Nachtmann den Kraftfahrzeugbrief, in dem alles was nötig ist, ganz offiziell bei der TÜV-Prüfstelle eingetragen wurde. Zum guten Schluß sei noch erwähnt, daß der Golf ein reines Sommerauto ist. Nur bei Sonnenschein fährt Reiner Nachtmann mit seinem Supergolf.

Diesen 1600er Einspritzmotor wollte der Besitzer jedoch mit mehr Punsch gerade aus unteren Drehzahlen haben. Der Zylinderkopf wurde nach alter Frisiermethode bearbeitet, eine Schricknockenwelle verrichtet ihren Dienst mit geänderten Steuerzeiten,

zwei Vollschalensitze mit H-Gurten auch andere haben, stimmt schon, aber wer hat schon sein Namensmonogramm auf Sitz und Gurten? Reiner ließ sie vom Fachmann beflocken. Schwarz glänzendes Aluriffelblech dient als Tür- und Seitenverkleidung. Den Gas-, Kupplungs- und Bremsen-Steptanz vollführt man auf DTM-Alu Pedalen, Richtungsänderungen werden am Dreispeichensportlenkrad aus Leder, natürlich kleinerer Dimension, ausgeführt. Alle wichtigen Fahrzeug- und Motordaten sind von den Serienarmaturen und 9-VDO Zusatzarmaturen abrufbereit.



die Drosselklappen vom Audi 100 - 5E sind Garant für die nötige Spritmenge und ein K & N Powerrohr mit dem dazugehörigen K & N Luftfilter sorgen für die nötige Luftzufuhr. Wer Luft holt, muß auch Luft ablassen, dies geschieht bei Reiners Golf über eine Jetex Gruppe - A Auspuffanlage mit Querschnitt von 63,5 mm.

Das alles spricht nicht unbedingt für Individualität, sagt der Insider, und Recht hat er, doch was jetzt folgt, ist schon nicht mehr so alltäglich. Den Innen- und Außenumbau gestaltete der Mann aus Dollnstein mit viel Liebe zum Detail. Daß der Heigo Überrollkäfig mit Flankenschutz und Querstrebe, vorne gepolstert und hinten in Wagenfarbe lackiert, sowie



Alle diese Anzeigen wurden mit roter Folie unterlegt. Daß der Golf gelb werden sollte, wußte Reiner schon länger, doch dann stellte sich die Frage, welches gelb? Da es ja nicht nur ein bis zwei dieser Tünchen gibt, war die Entscheidung nicht leicht. Nach langem Hin und Her entschied man(n) sich für Jaune citron von Peugeot. Doch Farbe allein gibt einem

